

	<p>Objekt: Götterversammlung und Troilossage (Hydria)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei</p> <p>Inventarnummer: 1965.30</p>
--	--

Beschreibung

Das Hauptbild zeigt eine Götterversammlung, in deren Mitte Apollon mit seiner Kithara steht. Artemis und Hermes sind ihm zugewandt. Hinter Apollon stehen eine nicht weiter charakterisierte Göttin sowie Poseidon mit seinem Dreizack. Aufgrund von Poseidons Anwesenheit wird diese Szene auf der Insel Delos verortet.

Das Schulterbild bezieht sich auf eine Erzählung des Trojanischen Sagenkreises, die aber zeitlich vor den in der Ilias geschilderten Ereignissen liegt. Polyxena will an einem Brunnen vor den Stadtmauern Trojas Wasser holen. Troilos, ihr Bruder und jüngster Sohn des Priamos, begleitet sie, um seine beiden Pferde zu tränken. Achilles, der beiden auflauert, verfolgt schließlich den Troilos bis zum Heiligtum des Apollon und tötet diesen dort. Polyxena jedoch kann fliehen. Die zerbrochene Hydria unter Troilos' Pferd nimmt Bezug auf den Überfall am Brunnen. - Die Hydria zählt zu den Spätwerken des Antimenes-Malers. (AVS)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / schwarzfigurig
Maße:	Höhe: 43,9 cm, Durchmesser mit Henkel: 45,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	550-500 v. Chr.
	wer	Antimenes-Maler (Vasenmaler)
	wo	Attika (Landschaft)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Troja

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Delos

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer

Achilles

wo

Schlagworte

- Gefäß
- Heiligtum
- Pferd
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Follmann, Anne Barbara (1971): Corpus Vasorum Antiquorum. Deutschland. Hannover, Kestner-Museum 1. München, Taf. 18,2-3; 19,1-2